

## Werbeoffensive für den Tarif gefordert!

In der letzten HPR-Sitzung nahm Innenminister Joachim Herrmann teil und stellte sich gut 1 ½ Stunden unseren Fragen.

Zum Stellenprogramm „Polizei 2025“ der Bayerischen Polizei machte er deutlich, dass es keine zusätzlichen Stellen bis 2025 geben wird!

Das ist vor allem für die Polizeiangeestellten und Tarifbeschäftigten der Sicherheitsbehörden sehr bitter.

Carolin Klinger, unsere Tarif-Vertretung im Vorstand des HPR, stellte die Problematik vor, dass in den letzten Jahren Stellenmehrungen fast ausschließlich für Polizeibeamte vorgesehen waren und im Verhältnis dazu sehr wenige bis gar keine auf den Tarifbereich fielen. Zusätzliche Aufgaben wurden auf die gleiche Anzahl von Tarifbeschäftigten verteilt, wodurch die dortige Belastung stark angestiegen ist!

Hinzu kommt jetzt die Altersproblematik im Tarifbereich.

Die **DPoIG** fordert daher eine Werbeoffensive der Bayerischen Polizei, analog der für Polizeibeamte, um die Lukrativität und Diversität in den verschiedenen Bereichen des Berufsbildes Polizeiangeestellte und Tarifbeschäftigte der Sicherheitsbehörden darzustellen. Der Tarif muss in Zukunft gestärkt werden und Perspektiven müssen entwickelt und dargestellt werden.

Eine starke Polizei und Sicherheitslandschaft in Bayern wird es auch weiterhin nur mit einem starken und motivierten Tarif geben!

### ***DPoIG – Am Puls der Zeit***

